

Store of the Year 2021

Der Handelsverband Deutschland (HDE) sucht die Gewinner des Handelsimmobilienpreises „Store of the Year 2021“ in den Kategorien **Food, Fashion, Home / Living, Out of Line und Concept Store**.



Teilnehmen können Handelsbetriebe, die Ende 2019 oder im Jahr 2020 ein neues Geschäft eröffnet oder ein bestehendes umgebaut oder komplett umgestaltet haben.

Die Bewertung durch eine Jury aus Handelsexperten erfolgt aufgrund der eingereichten Bewerbungsunterlagen sowie der anschließenden Besichtigungen der Stores nach den folgenden Kriterien:

- **Innovationsgrad**
- **Erlebniswert**
- **Kundennutzen**
- **Leitbildfunktion**
- **Wertschöpfungspotential**
- **Alleinstellung**

Bewerbungsfrist: 30. November 2020

Die Preisverleihung wird stattfinden im Rahmen des

16. Handelsimmobilienkongresses 2021
am 25. Januar 2021 in Berlin

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen und den ausgefüllten Fragebogen (folgende Seite) mit Angaben zu Ihrem Unternehmen und dem Store-Konzept zu. Unabdinglich sind aussagefähige Fotos und Dokumentationen des eingereichten Stores.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Handelsverband Deutschland e.V.

Britta Freudenberg
Bereich Standortpolitik
Am Weidendamm 1 a
10117 Berlin

Bewerbung für die Kategorie:

Fashion Food Home/Living Out of Line Concept Store

A: Unternehmensdaten

Firmenanschrift:

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner:

B: Vorgeschlagener Store/Filiale:

Anschrift

Telefon:

E-Mail:

Ansprechpartner vor Ort für
eine Besichtigung:

Sortiment/Warengruppe:

Nettoumsatz in 2020:	T€
Plannettoumsatz 2020:	T€
Mitarbeiteranzahl 2020:	VZ
Planmitarbeiteranzahl 2020:	VZ

Gründungsdatum bzw.
Zeitpunkt des letzten
Umbaus / Umgestaltung:

Schriftwechsel zum Wettbewerb führen Sie bitte mit:

- dem unter A. genannten Unternehmen/Ansprechpartner
- dem unter B. genannten vorgeschlagenen Store/Filiale

Bitte reichen Sie Angaben zu Ihrem Unternehmen und dem Konzept ein (bitte Angaben zu den jeweiligen Punkten.)

1. Konzeptidee

2. Architektur

3. Neupositionierung

4. Zielgruppe

5. Umsetzung der Konzeptidee

6. Aktueller Status

7. Aktuelle Zielerreichung

8. Internetaktivitäten

Bitte reichen Sie zu Ihrer Bewerbung **Bilder, Logo/s und Ansichten Ihre Stores** in **digitaler Form** ein (keine pdf-Dokumente), dies kann per USB-Stick, CD/DVD per Post oder über Webdienste wie z.B. www.wetransfer.com oder www.dropbox.com an die E-Mail-Adresse Freudenberg@hde.de erfolgen. Hinweis: Im Falle einer Nominierung werden diese digitalen Daten an einen externen Dienstleister zur Erstellung einer Präsentation bei der Vorstellung der Nominierten bzw. Sieger und an die berichtende Presse weitergereicht, womit Sie sich mit der Einreichung Ihrer Bewerbung einverstanden erklären.

Anforderungen an digitale Bilder (max. 5 Bilder):

- Logos vorzugsweise an Vectordateien (eps, ai etc.)
- Gerne zu jedem Logo eine Jpeg-Referenz, wie das Logo gesetzt werden soll (Hintergrund, Anschnitt)
- Wenn Logos nur als Jpeg, Png oder Tiff vorhanden sind, bitte auf Mindestgröße achten: 1024 x 768 px, 72 dpi
- Bei typografischen und/oder grafischen Montagen bitte die Daten als psd-Datei (Photoshop) oder ai-Datei (Adobe Illustrator)
- Fotomaterial als Jpeg mit einer Mindestgröße von 2000 px horizontal. Im originalen Seitenverhältnis (also unbeschnitten), wenn möglich.

Verlauf des Wettbewerbes:

Die eingereichten Bewerbungen werden der Wettbewerbsjury vorgelegt. Nach einer ersten Vorauswahl der Jury erfolgen die Besichtigungen dieser Stores durch die Jurymitglieder. Anschließend werden die Nominierten und Gewinner festgelegt. Die Bekanntgabe der Sieger und der Nominierten des Wettbewerbs erfolgt während Preisverleihung im Rahmen des HDE-Handelsimmobilienkongresses 2020.

Die Jury

„Die hochkarätig besetzte Jury beurteilt Geschäfte nach ihrem Innovationsgrad, dem Kundennutzen, ihrem Wertschöpfungspotenzial, dem Erlebniswert, ihrer Leitbildfunktion und dem Alleinstellungsmerkmal. Um dies zu beurteilen, zieht die Jury folgende Faktoren heran: Raum und Design für den Shop, die Zusammensetzung des Sortimentes, die Wareninszenierung und den Faktor Mensch mit Fachausbildung oder auch die Digitalisierung am POS.